

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>1. Wie Digitalisierung und Künstliche Intelligenz Glaube und Kommunikation verändern</b>	<b>9</b>
1.1 Was ist Glaubenskommunikation? Eine Einführung	9
1.2 Die Christen waren von Anfang an medial kompetent	10
1.3 Digitale Pastoral in und nach der Covid-Pandemie? Von religiöser Kommunikation auf der Höhe der Zeit	16
1.4 Wie Digitalisierung und Künstliche Intelligenz Glaube und Kommunikation verändern	22
1.5 Die digitale Kultur fordert die Theologie	24
<b>2. Wie man mit Hilfe von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz mehr Menschen Glaube und Kirche näherbringen kann</b>	<b>27</b>
2.1 Gerade in digitalen Zeiten: Physische Gottesdienste innovieren	27
2.2 Raus aus der Bubble: Die Komfortzone verlassen und auch „Kirchenferne“ ansprechen	41
2.3 (Digitale) Räume der Begegnung und des Glaubens schaffen	43
2.4 Gemeinden, Pfarreien und Verbände digital vernetzen	44
<b>3. Wie man mit Hilfe von Digitalisierung und KI die Menschen in der Kirche verbindet</b>	<b>47</b>
3.1 Gläubige erreichen und verbinden: Wie Digitalisierung und Künstliche Intelligenz dabei helfen	47
3.2 Brauchen wir noch eine Website? Ja, aber eine andere als heute!	50
3.3 Der Wandel der sozialen Netzwerke: Wie Kirche darin den richtigen Platz findet	52
3.4 Totgesagte leben länger: Warum Newsletter und Messenger nicht wegzudenken sind!	54

<b>4</b>	<b>Glaubenskommunikation 2025: Mut für Veränderungen</b>	<b>57</b>
4.1	Gott braucht Leser:innen	57
4.2	Wenn Kirche nicht digital auffindbar ist, stirbt sie aus	63
4.3	Das Wer-Sein digital bestätigen, vor allem bei den Jüngeren	65
4.4	Spirituelle und theologische Vertiefung: in den Gruppen der Gemeinde und der Verbände	70
4.5	Keine Angst vor Künstlicher Intelligenz in der Glaubenskommunikation	75
4.6	Mut zu Veränderungen: Kirche braucht digitale Pioneer:innen	77
<b>5</b>	<b>Wie Glaubenskommunikation 2025 gelingen kann</b>	<b>79</b>
5.1	Alle Gläubigen sind Kommunikator:innen	79
5.2	Marathon statt Sprint: Strategische Glaubenskommunikation braucht Ausdauer und Ressourcen	81
5.3	Keine Angst vor Gegenwind: Wie Bedenkenträger:innen zu Unterstützer:innen werden	83
5.4	Wir sind nicht allein: Partner:innen finden und Netzwerke bilden	84
<b>6.</b>	<b>Medienkonzepte für die Bildungsarbeit</b>	<b>87</b>
6.1	Bildung und Gruppe neu buchstabiert	87
6.2	Eine integrierte Medienkonzeption, die zu vertiefter Religiosität führt	92
<b>7.</b>	<b>Künstliche Intelligenz in der Medienarbeit</b>	<b>95</b>
7.1	Futter für Algorithmen oder Heilsbringer der Zukunft?	95
7.2	„Die digitale Revolution kann uns freier machen ...“	97
7.3	Medien müssen Vertrauen zurückgewinnen!	100